

Ist Rostocks astronomische Uhr bald Welterbe?

Die Landesregierung hat entschieden, nicht nur das Historisch-Technische Museum in Peenemünde, sondern auch den berühmten Zeitmesser in St. Marien bei der Unesco für den Status vorzuschlagen

Von Andreas Meyer

Rostock. Die Große Mauer in China und die Akropolis in Athen, Machu Picchu in Peru und die Freiheitsstatue in New York stehen bereits auf der elitären Liste. Und Rostock könnte bald folgen: Die astronomische Uhr in der Marienkirche soll zum Weltkulturerbe der Vereinten Nationen werden.

Nach OZ-Informationen hat die Landesregierung entschieden, nicht nur das Historisch-Technische Museum in Peenemünde, sondern auch die einzigartige Kirchen-Uhr der Unesco als Welterbe vorzuschlagen. Denn der historische Zeitmesser sei ein weltweit einziges artiges Monument, eine „wissenschaftliche, technische, künstlerische und kulturgeschichtliche Spitzenleistung des 14./15. Jahrhunderts“, so die zuständige Kultusministerin Bettina Martin (SPD).

Seit 1472 zeigt die astronomische Uhr in St. Marien nicht nur Stunde, Minute und den Wochentag, sondern auch die Tierkreiszeichen, die Mondphasen sowie den Stand von Sonne und Mond, verlässlich und präzise seit fünfeinhalb Jahrhunderten. Erst 2018 war die Kalenderscheibe zuletzt gewechselt worden. Sie reicht nun bis 2150. Die neue Kalenderscheibe für das rund elf Meter hohe Uhrwerk wurde vom Rostocker Historiker Prof. Dr. Manfred Schukowski entworfen.

„An der Uhr kann neben den sichtbaren zahlreichen Daten und Fakten das Welt- und Gottesbild der Vergangenheit abgelesen werden“, sagt Marien-Küster Anselm Pell. Auch die Präzision der astronomischen Darstellung sei „ein Meisterwerk“. Zu jeder vollen Stunde ertönt ein Musikspiel, jeweils zur vollen zwölften und 24. Stunde eines Tages führt die Uhr automatisch auch ein Figurenspiel auf.

Astronomische Uhren gab es im Mittelalter viele – aber keine so besondere wie die in Rostock: „Beispielsweise ist keine andere so aufwendig, so künstlerisch verziert“, sagt Experte Schukowski. Er kennt die astronomische Uhr wie kaum ein Zweiter, setzt sich seit Jahren mit einem Initiativkreis dafür ein, dass sie Welterbe wird. Zur Gestaltung heißt es: „Die Apostel mit dem segnenden Christus im oberen Bereich der Uhr und die Evangelisten als Wächter in den vier Ecken machen sie zur ständigen Mahnung, wie unsere Zeit verrinnt und welch Wimperschlag unser Leben ist an-



Das ist Rostocks bekannteste Uhr: Die Astronomische Uhr in der Marienkirche.

FOTO: FRANK SÖLLNER

gesichts der Ewigkeit Gottes.“ Das Herausragende aber ist die Technik, die sich Erbauer Hans Düringer im 15. Jahrhundert überlegte: „Sie ist seit 550 Jahren nahezu unverändert. Vielerorts wurde über die Jahrhunderte technischer Schickschnack in die Uhren eingebaut. Aber nicht in Rostock.“ Bis heute müssen vier der fünf Uhrwerke ein Mal pro Tag von Hand aufgezogen werden, das fünfte ein Mal pro Woche. „Fast alles ist noch im Originalzustand“, so Schukowski. „Und die Uhr läuft und läuft und läuft.“ Finanziert wurde der Bau der astronomischen Uhr dereinst von der reichsten und einflussreichsten Ros-

tocker Bruderschaft, der Marientiden-Bruderschaft. Unter anderem floss auch Geld aus dem Ablasshandel in das Großprojekt der damaligen Zeit. Während des Zweiten Weltkrieges wurde die astronomische Uhr eingemauert. So überstand sie auch die Bombennächte 1942 und 1944 unbeschadet. Erst 1951 wurde sie wieder enthüllt und bis 1977 aufwendig restauriert.

Schukowski – mittlerweile 93 Jahre alt – ist sichtlich bewegt, dass es nun endlich klappen könnte mit dem lang ersehnten Unesco-Titel: „Das ist eine tolle Nachricht. Bis heute stehe ich immer wieder stauend vor dieser Spitzenleistung der

„
Sie ist seit 550 Jahren
nahezu
unverändert.“

Manfred Schukowski,
Historiker

Vergangenheit.“ Die Uhr vereine Wissenschaft und Technik des Mittelalters, Religion, Kunst und Hand-

werk ihrer Zeit wie kein zweites Monument.

Auch Uta Jahnke, die Rostocker Stadtkonservatorin, reagiert begeistert – und ist sich sicher, dass die Unesco den Titel an die Uhr verleihen wird: „Es gibt zehn Kriterien für den Welterbe-Titel. Wir erfüllen fünf davon – so viele wie kaum ein anderer Vorschlag.“ 200 000 Gäste besuchen in „normalen“ Jahren die Marienkirche. Sie zählt schon jetzt zu den größten Attraktionen der Stadt – auch für die steigende Zahl an Kreuzfahrt-Besuchern. Rostock hofft, dass der Unesco-Titel noch mehr Urlauber und Ausflügler an die Warnow lockt: „Aus touristi-

scher Sicht würde der Welterbe-Status die Bekanntheit der astronomischen Uhr als einzigartige Sehenswürdigkeit national wie international weiter steigern und auch die positive Wahrnehmung Rostocks als attraktives Kultur- und Städtetouristenziel stärken“, sagt Tourismusdirektor Matthias Fromm. „So weit sind wir noch nicht“, betont Fromm. Aber ja: Bekommt Rostock den Welterbe-Titel, wolle die Stadt zusammen mit der Kirchengemeinde beraten, wie die Uhr noch besser in Szene gesetzt werden kann: „Ein Info-Zentrum am Neuen Markt wäre denkbar“, so Fromm. Vielleicht sogar mit Souvenir-Shop.

So viel Welterbe steckt bereits in MV

Die Bundesländer dürfen alle zehn Jahre Vorschläge machen, welche Orte in Deutschland Welterbe werden sollten

Rostock/Schwerin. Alle zehn Jahre dürfen die Bundesländer Vorschläge machen: Welche Orte in Deutschland sollen Welterbe der Vereinten Nationen werden? Für die neue Vorschlagsliste – die sogenannte Tentativliste – will MV bis Ende Oktober zwei Stätten melden: die astronomische Uhr in Rostock und das Historisch-Technische Museum in Peenemünde.

Sagen die deutsche Kultusministerkonferenz und die Unesco „Ja“ zu den Vorschlägen, wären das erst die Stätten vier und fünf in MV.

und 1150 Welterbe-Stätten gibt es rund um den Globus, bisher 50 davon in Deutschland. Und die Hürden, den begehrten Titel zu erlangen, sind hoch: Die Unesco, die Kultur-Organisation der Vereinten Na-

tionen, vergibt den Welterbe-Status nur an Stätten, die einen „außergewöhnlichen universeller Wert, ihre Bedeutung nicht nur für nationale oder lokale Gemeinschaften, sondern für die gesamte Menschheit“ haben. Heißt: Ein Welterbe muss einzigartig sein, Zeugnis für besondere Leistungen oder Entwicklungen der Menschheitsgeschichte.

Erkennt die Unesco einer Stätte den Titel zu, verpflichten sich alle Vertragsstaaten – mittlerweile an die 200 – gemeinsam, diese Stätte zu erhalten.

Konkret bedeutet das: Für den Erhalt und die Sanierung der astronomischen Uhr müssten künftig nicht mehr Förderkreis, Kirchengemeinde und Spender allein aufkommen, sondern die Bundesrepublik

Deutschland. Für die Stätten selbst bringt der Titel zudem mehr Aufmerksamkeit, mehr Besucher.

Auch unter touristischen Gesichtspunkten ist die Unesco-Ehre ein Zugpferd.



HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF

Polizei Tel. 110
Feuerwehr Tel. 112
Rettungsdienst, Notarzt, Brand und Katastrophenfall Tel. 112
Seenotrettung Tel. 124124
Notruf bei Vergiftungen Tel. 0361 730730

HOTLINES

Kassenärztlicher Notdienst Tel. 116117
Kinderärztlicher Notdienst Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst www.za-ekm.vb.de

Ökumenische Telefonseelsorge Tel. 116123 (vom Mobilnetz), Tel. 0800 1110111, Tel. 0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon Tel. 116111, 0800 1110333
Kinderschutz-Hotline Tel. 0800 1414007
Elterntelefon Tel. 0800 1110550
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen Tel. 08000 116016
Weißer Ring, Hilfe für Opfer von Verbrechen Tel. 116006
Infodienst Krebs, Deutsches Krebsforschungszentrum Tel. 0800 4203040

CORONA-KRISE

Bürgertelefon Tel. 030 346465100
Bürgertelefon MV Tel. 0385 5885888
Landesförderinstitut für Unternehmen Tel. 0385 63631282
Corona-Seelsorge-Hotline Tel. 0800 4540106

ÄRZTE

BAD DOBERAN: Krankenhaus Bad Doberan Tel. 038203 940, Am Waldrand 1
BAD DOBERAN: Ärztlicher Notdienst Tel. 038203 62428

TIERÄRZTE

ROSTOCK: Tierklinik Tel. 0381 252770, Thierfelderstr. 19: 19-7 Uhr

APOTHEKEN

DUMMERSTORF: Apotheke Dummerstorf Tel. 038208 13915, Schmiedeweg 1: 18-19 Uhr
KÜHLUNGSBORN: Apotheke zur Seebrücke Tel. 038293 6283, Strandstr. 41: 8-8 Uhr
REIK: Haff-Apotheke Tel. 038296 70423, Am Parkplatz 5a: 18-19 Uhr
ROGGENTIN: Apotheke im Globus Tel. 038204 15343, Globusring 1: 8-8 Uhr

ROSTOCK: Bernstein-Apotheke Tel. 0381 4923434, H.-Sachs-Allee 12: 8-8 Uhr

SANITZ: Weiden-Apotheke Tel. 038209 288, John Brinckmann Str. 10a: 18-20 Uhr

SATOW: Apotheke Satow Tel. 038295 78204, Fritz-Reuter-Str. 16: 18-19 Uhr
SCHWAAN: Adler-Apotheke Tel. 03844 813696, Markt 8: 18-20 Uhr

HILFE & BERATUNG

BAD DOBERAN: Evangel. Suchtberatung Tel. 038203 77455, Seestr. 13: 9-12 Uhr
BAD DOBERAN: Gesundheitsamt Tel. 03843 7550, Dammchausee 30a

BAD DOBERAN: Notruf Frauen und Mädchen Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt, Tel. 038292 8267816, 0170 3828313: 0-24 Uhr

BAD DOBERAN: Suppenküche/Gemeindezentrum Tel. 0157 34827424, Klosterstr. 1b: 9-13 Uhr
KÜHLUNGSBORN: Evangl. Suchtberatung Tel. 038293 7683, Dünenstr. 9: 13-17 Uhr

ROSTOCK: Notruf für Frauen und Mädchen Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 0381 4403290, Ernst-Haeckel-Str. 1
SCHLAGE: Tierheim Tel. 038208 357, Birkenstr. 14